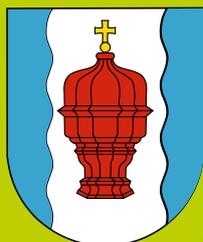




Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde
Taufkirchen/Pram.
Folge 04/2021
Zugestellt durch Post.at

Gemeinde Info



**Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr 2022**

lebensraum
taufkirchen

Aus dem Inhalt:

- * Neuer Gemeinderat – Wahlen und Beschlüsse
- * Winterdienst – Abwicklung
- * LUKI – Oö. Sportler des Jahres 2021
- * Glasfaser-Netzerweiterung
- * Kabarett – Grand Hotel Supancic

www.taufkirchen-pram.at

NEUER GEMEINDERAT



Bürgermeister, Vizebürgermeisterin, Fraktionsobmänner, Gemeindevorstände und GemeinderätInnen der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram

Name	Adresse	Partei	Funktion
Paul Freund	Laufenbach 13/1	ÖVP	Bürgermeister
Elisabeth Bauer	Schwendt 31	ÖVP	Vizebürgermeisterin
Martin Scheuringer	Leoprechting 33	ÖVP	Gemeindevorstand (Fraktionsobmann)
Ing. Bernhard Lechner	Kapelln 29	ÖVP	Gemeindevorstand
Reinhard Waizenauer	Wolfsedt 6/1	FPÖ	Gemeindevorstand (Fraktionsobmann)
Manfred Gahbauer	Aichbergsiedlung 4	FPÖ	Gemeindevorstand
Johann Halas	Igling 8b	SPÖ	Gemeindevorstand (Fraktionsobmann)
Johann Froschauer	Pram 4	ÖVP	Gemeinderat
Stefanie Schauer	Höbmansbach 9	ÖVP	Gemeinderätin
Daniel Ortbauer	Leoprechting 6/1	ÖVP	Gemeinderat
Ing. Markus Reifinger	Berg 1/1	ÖVP	Gemeinderat
Ing. Martin Schmid	Kröbbling 1	ÖVP	Gemeinderat
Elisabeth Schlöglmann	Bachschwölln 92	ÖVP	Gemeinderätin
Andreas Schlöglmann	Penzingerstraße 1	ÖVP	Gemeinderat
Michael Straif	Oberpramau 3	ÖVP	Gemeinderat
Dipl.-Betw. (FH) Angela Kaltenbrunner	Berndobl 9/2	ÖVP	Gemeinderätin
DI (FH) Karl Mayböck	Wimm 10/2	ÖVP	Gemeinderat
Romana Schauer	Schwendt 11/2	FPÖ	Gemeinderätin
Anton Hufnagl	Kapelln 28	FPÖ	Gemeinderat
Karoline Zahlberger	Rainbacher Straße 1	FPÖ	Gemeinderätin
Patrick Karigl	Schwendt 17/2	FPÖ	Gemeinderat
Ursula Hofinger	Margret-Bilger-Straße 19 b/9	SPÖ	Gemeinderätin
Johann Berger	Höbmansbach 21	SPÖ	Gemeinderat
Anna Halas	Igling 8b	SPÖ	Gemeinderätin
Berta Reiterer	Wimm 26/1	SPÖ	Gemeinderätin

NEUER GEMEINDEVORSTAND



VORWORT

Geschätzte Taufkirchnerinnen und Taufkirchner!

Leider endet das Jahr 2021 so wie es begonnen hat. Auf Grund der nach wie vor herrschenden „CORONA“-Pandemie müssen wir weiterhin **Einschränkungen** im täglichen Leben auf uns nehmen. Nicht nur, dass wir täglich mit der Thematik konfrontiert werden, so hat sie leider bereits **tiefe Spuren** in unserem gesellschaftlichen Zusammenleben hinterlassen. Sind es gegenseitige Schuldzuweisungen – **wer hat wen angesteckt** – bis hin zu der Spaltung zwischen Geimpften und Ungeimpften. Diese Konfrontation reicht von politischen Vertretern über unsere Vereinslandschaft bis hin zu den Familienangehörigen.

Geschätzte Gemeindebürger, wir dürfen das nicht zulassen!

Wir dürfen uns nicht gegenseitig die Schuld für etwas geben, wofür von uns keiner etwas kann. Ja, auch einige Gemeinderäte haben sich anlässlich der **konstituierenden Sitzung** des Gemeinderates mit dem Virus infiziert. Vereins-, Familienmitglieder, Nachbarn, Freunde haben sich mit Corona **angesteckt** und keiner kann etwas dafür oder trägt sogar auch noch die Schuld daran. Ca. **35 %** der Taufkirchner Bevölkerung sind noch nicht geimpft. O.k., ist so und auch so **zu respektieren**. Sie sind deswegen auch keine schlechteren Gemeindebürger. Jeder hat dazu seine **persönliche Meinung** und eine solche ist auch zu akzeptieren.

Fakt ist jedoch, dass es **Aufgabe der Politik** ist dafür zu sorgen, dass die **Strukturen** erhalten bleiben und unser System funktioniert. Das tut es derzeit **leider nicht** und darum müssen Maßnahmen ergriffen werden, die oft auch nicht angenehm sind. Erst recht nicht, wenn es das höchste Gut – **die Privatsphäre** – betrifft. Ich spreche hier die vorgesehene Impfpflicht an. Ich bin **kein Befürworter** von Pflichten, aber anscheinend ist es notwendig, um die derzeitige Situation in den Griff zu bekommen bzw. keine Lockdowns mehr zu benötigen. Corona ist **keine persönliche Angelegenheit** mehr, sie ist eine gesellschaftliche, die uns alle betrifft. Nur **gemeinsam** können wir diese Ausnahmesituation bewältigen. Wir alle sollten wieder mehr auf unseren **Hausverstand** und unser Herz hören, als auf **die kuriosen Meldungen**, die oft in den **sozialen Medien** herum kursieren. Vielleicht können wir auch eine Impfpflicht abwehren, wenn wir es schaffen, dass **genügend Freiwillige** zu den Impfstationen kommen. Skeptiker gegenüber einer Impfung bekommen sicherlich von ihren Vertrauensärzten dementsprechende Informationen bzw. Auskünfte.

Helfen wir alle zusammen, diese Pandemie in die **Schranken zu weisen**, damit wir uns bald wieder gemeinsam in den Gasthäusern bei den diversen Feiern treffen können.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein **friedvolles Weihnachtsfest** und alles Gute für das **Jahr 2022**.

Euer Bürgermeister



Paul Freund

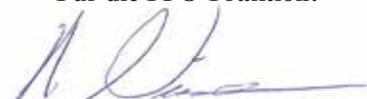
Weihnachten steht unmittelbar vor der Tür. Anlässlich des wohl schönsten Festes im gesamten Jahreszyklus und des bevorstehenden Jahreswechsels möchten wir allen Taufkirchnerinnen und Taufkirchnern für die vorbildliche Zusammenarbeit danken und ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2022 wünschen.

Für die ÖVP-Fraktion:



Gemeindevorstand Martin Scheuringer
Fraktionsobmann

Für die FPÖ-Fraktion:



Gemeindevorstand Reinhard Waizenauer
Fraktionsobmann

Für die SPÖ-Fraktion:



Gemeindevorstand Johann Halas
Fraktionsobmann

Ebenso wünschen die Bediensteten der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Impressum:

Herausgeber:

Marktgemeindeamt
Schärdinger Straße 1
4775 Taufkirchen an der Pram

Medieninhaber (Verleger):

Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Paul Freund,
p.A. Marktgemeindeamt

Redaktion:

Johann Bauer, Petra Höglinger
p.A. Marktgemeindeamt

Satz & Layout:

Werbeagentur Direttissima,
Schärding

Abgabepostamt:

4775 Taufkirchen an der Pram

Fotos: Marktgemeinde Taufkirchen,
privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: Freitag, 18.03.2022

KONSTITUIERENDE SITZUNG



Konstituierende Sitzung

Am **15. Oktober 2021** fand die **konstituierende Sitzung** des neu gewählten **Taufkirchner Gemeinderates** statt.

In Vertretung von Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner übernahm Mag. Friedrich Burgstaller die Angelobung von Bürgermeister Paul Freund sowie der vom Gremium gewählten Vizebürgermeisterin Elisabeth Bauer.

Eingangs legten alle neu gewählten Gemeinderatsmitglieder (und ein Ersatzmitglied) in die Hand des Bürgermeisters das Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ ab.

Nach der Wahl des Gemeindevorstandes kam es zur Festlegung der Anzahl der Ausschüsse und deren Aufgabengebiete sowie zur Wahl der jeweiligen Obmänner bzw. Obfrauen.

Ausschüsse der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram

Ausschuss	Obmann/Obfrau	Obmann-/Obfrau-StellvertreterIn
Ausschuss für Bau-, Straßen- und Verkehrsangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung und Infrastruktur	Ing. Bernhard Lechner (ÖVP)	Ing. Markus Reifinger (ÖVP)
Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren-, Sport- und Freizeitangelegenheiten sowie Vereinswesen	Reinhard Waizenauer (FPÖ)	Patrick Karigl (FPÖ)
Ausschuss für Schul-, Kindergarten- und Kulturangelegenheiten sowie für Angelegenheiten betreffend Partnergemeinde, Soziales und Integration	Vizebürgermeisterin Elisabeth Bauer (ÖVP)	Michael Straif (ÖVP)
Ausschuss für örtliche Umweltfragen, Landwirtschaft, Feuerwehr und Katastrophenschutz	Johann Halas (SPÖ)	Daniel Ortbauer (ÖVP)
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und alternative Energieformen	Ing. Martin Schmid (ÖVP)	Johann Halas (SPÖ)
Wohnungsausschuss	Bgm. Paul Freund (ÖVP)	Martin Scheuringer (ÖVP)
Prüfungsausschuss	Karoline Zahlberger (FPÖ)	Ursula Hofinger (SPÖ)

AUS DEM GEMEINDERAT

In der Gemeinderatssitzung vom 12. November 2021 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Neue Abfallgebührenordnung

Durch die Teilnahme am BAV-Bezirksmodell „Einheitliches Leistungsangebot – einheitliche Gebühren“ ergab sich auch die Notwendigkeit der Erlassung einer neuen Abfallgebührenordnung. Die Gebühren werden einheitlich um 2,8 % (Indexanpassung) erhöht.

Die gesamte Verordnung steht auf der Homepage der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram unter www.taufkirchen-pram.at zur Einsicht zur Verfügung.

„Generationenpark“ Taufkirchen

Die Darlehensaufnahme zur Finanzierung des **Grundkaufs** für das „Generationenpark“-Projekt erfolgt bei der bestbietenden **HYPO Oö. Landesbank** im Ausmaß von **€ 96.000,00**.

Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2021

Die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages wurde vor allem durch verschiedene zusätzliche Investitionen unbedingt notwendig. Weiters wurde auch eine Sondertilgung für ein Schulbaudarlehen vorgenommen. Verbesserungen ergeben sich primär durch höhere Steuereinnahmen und eine einmalige Rückzahlung eines Gemeindebeitrages vom Regionalen Wirtschaftsverband (€ 150.000).

Der neue Finanzierungsvoranschlag lautet:

Einnahmen	€	8.459.200
Ausgaben	€	8.566.000
Fehlbetrag	€	106.800

(Vergleich Voranschlag: € 61.900)

Der nunmehr im Finanzjahr prognostizierte Fehlbetrag wird durch die vorhandenen Rücklagen in Gesamthöhe von € 469.900 abgedeckt. Die Erhöhung des Fehlbetrages gegenüber dem Voranschlag ist auf die Sondertilgung des Schulbaudarlehens (€ 164.500) zurückzuführen. Weiters wurden zusätzliche Investitionsausgaben (Schule, Feuerwehr, Generationenpark, Wirtschaftsweg Schmidmörtl usw.) budgetiert.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (ohne Investitionen) weist bei Einnahmen von € 7.099.400 Ausgaben von € 7.164.500 aus. Der sich daraus ergebende Fehlbetrag von € 65.100 (Vergleich Voranschlag € 107.300) wird durch Rücklagenentnahmen abgedeckt.

Der neue Ergebnisvoranschlag lautet:

Einnahmen (Erträge)	€	7.870.400
Ausgaben (Aufwände)	€	7.894.700
Fehlbetrag	€	24.300
<u>Rücklagenentnahmen</u>	€	142.000
(Differenz Rücklagenbildungen zu Entnahmen)		
ÜBERSCHUSS	€	117.700

(Vergleich Voranschlag: € 84.400)

Auch beim Ergebnishaushalt spiegeln sich die höheren Steuereinnahmen und die Einmalzahlung des RWV wieder.

Mit dem Nachtragsvoranschlag 2021 wurde auch der Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan (MEFP) für die Jahre 2021 – 2025 entsprechend angepasst und einstimmig beschlossen.

Grundlage für den MEFP bildet die ebenfalls neu beschlossene Prioritätenreihung für investive Vorhaben:

- Priorität 1: EDV-Investitionen Gemeindeamt
- Priorität 2: Straßenbauprogramm Sanierungen 2021
- Priorität 3: Schulneubau - Ausfinanzierung 2021/22
- Priorität 4: Feuerwehr-Investitionen
- Priorität 5: Errichtung „Generationenpark“
- Priorität 6: WW Schmiedmörtl-Denk
- Priorität 7: Einrichtung Gemeinschaftsraum
Betreutes Wohnen

*** Sämtliche Beschlüsse dieser Gemeinderatssitzung wurden einstimmig gefasst. ***

WINTERDIENST



Organisation

Die bevorstehende kalte Jahreszeit beschert der Marktgemeinde mit der Schneeräumung und Salz- bzw. Splittstreuung wieder einen schwierigen und aufwendigen **Winterdienst**. Dabei wird grundsätzlich die vom vorigen Winter bewährte Regelung wieder Anwendung finden, wonach

- die Räumung bereits rechtzeitig in den Nachtstunden begonnen wird,
- zuerst stets nur die wichtigen Hauptstraßen angefahren werden,
- bei Bedarf alle Straßen geräumt werden,
- die Salz- bzw. Splittstreuung nach erachteter Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit erfolgt.

Neben der bereits etablierten Umstellung der **Splittstreuung auf Güterwegen** bewirkte die Oö. Straßengesetz-Novelle die gänzliche Aufgabenzuordnung des Winterdienstes nach Straßengattungen; somit fallen neben den so genannten „Bundesstraßen“ sämtliche Landesstraßen im Gemeindegebiet (Otterbacher, Schwendter und Gopperdinger Straße) sowohl hinsichtlich Räumung als auch Streuung in den Verantwortungsbereich des Landes Oberösterreich.

Die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram ersucht daher alle Verkehrsteilnehmer um entsprechende

Anpassung ihrer Geschwindigkeit an die winterlichen Fahrverhältnisse und bittet bereits jetzt um **Verständnis für mögliche Unzulänglichkeiten** im Rahmen des Winterdienstes.

Die Räumung und Streuung der dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege bzw. eines 1 m breiten Straßenrandes obliegt in Ortsgebieten gemäß § 93 Abs. 1 StVO in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr den angrenzenden Liegenschaftseigentümern.

Soweit als möglich wird diese Räumung und Streuung wieder von Seiten der Marktgemeinde übernommen werden, ohne aber deswegen von der angeführten Verpflichtung zu entbinden. In den Ortschaften werden bei Bedarf wieder damit beauftragte Landwirte (**Eduard Ebner** und **Wolfgang Schreiner**) mit ihren Traktoren zum Einsatz kommen.

Auf Grund der gesammelten Erfahrungen wird die Bevölkerung bereits jetzt um **Nachsicht** gebeten, dass

- extreme Schnee- und Eisverhältnisse den normalen Winterdienst äußerst stark beeinträchtigen, ja bis zum Erliegen bringen können,
- überraschende, unvorhersehbare Wetterumbrüche schwierige Entscheidungen erfordern, die naturgemäß einen bereits verzögerten Einsatz bewirken oder sich bereits nach kurzer Zeit als unwirksam bzw. nutzlos erweisen können,
- das Prinzip der vorrangigen Räumung der Hauptstraßen bedingt, dass an Nebenstraßen unter Umständen mehrmals vorbeigefahren werden muss, bevor sie tatsächlich zum Zug kommen,

- Verzögerungen auf Grund defekter oder stecken gebliebener Räumgeräte entstehen.

Generell kann festgestellt werden, dass auf schwach frequentierten Straßenzügen (in nicht exponierter Lage) auch diesen Winter versucht wird, die Schneeräumung und den Streumittel Einsatz im Rahmen der Möglichkeiten etwas zu reduzieren.

Die für den Winterdienst verantwortlichen Mitarbeiter der Marktgemeinde, die eingesetzten Landwirte sowie die beauftragten Firmen (Leitner und MR-Service) werden sich weiterhin bemühen, den hohen Qualitätsstandard in der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram aufrecht zu erhalten.

Für sämtliche den Winterdienst betreffende Anliegen wenden Sie sich bitte während der Amtsstunden an das Marktgemeindeamt, in außergewöhnlichen Fällen außerhalb der Dienstzeit an Herrn **Thomas Reiterer** (Tel.-Nr.: 0664/88 31 06 00) oder an **Bürgermeister Paul Freund** (Tel.-Nr.: 0664/23 23 790).

Parken auf Gemeindestraßen

Leider werden Räum- und Streufahrzeuge auf Gemeindestraßen immer wieder durch parkende Autos behindert; manchmal machen diese sogar ein weiteres Befahren von Siedlungsstraßen gänzlich unmöglich.

Es wird daher dringend ersucht, in solchen Straßenzügen keine Fahrzeuge abzustellen (siehe § 24 Abs. 1 und 3 StVO)! Ansonsten kann der Winterdienst nicht durchgeführt werden.

AKTUELLE MITTEILUNGEN

Dank

Die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich bei **Herrn Johann Hofer**, Leoprechting 25 für die unentgeltliche Zurverfügungstellung des **Christbaumes am Gemeindeplatz** und bei der **Firma Wai-zenauer Bauunternehmen GmbH & Co KG** für die kostenlose Aufstellung des Christbaumes recht herzlich bedanken.



Studentenförderung

Die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram ersetzt jenen Studierenden, die ihren Hauptwohnsitz in Taufkirchen an der Pram beibehalten bzw. anmelden, die dadurch verursachten **Mehrkosten** an ihrem Studienort **bis zu einem Höchstbetrag von jährlich € 400,00**.

Die Auszahlung dieser Förderung erfolgt nach **schriftlicher Antragstellung (bis spätestens 30. April des Studienjahres)** sowie gegen Vorlage der erforderlichen Unterlagen (z.B.: Inskriptionsbestätigung, entsprechende Zahlungsnachweise, ...).

Das Antragsformular mit den genauen Richtlinien zur Studentenförderung findet ihr auf unserer Homepage unter: <https://www.taufkirchen-pram.at/Studentenfoerderung>.

Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit gerne an Petra Höglinger (petra.hoeglinger@taufkirchen-pram.ooe.gv.at) wenden.

Freie ISG- & LAWOG-Mietwohnungen

Da bei den **ISG-Mietwohnblöcken** in der Margret-Bilger-Straße 33 zwei Wohnungen (99,05 m² und 72,28 m² Wohnfläche) und in der Margret-Bilger-Straße 35a ebenso zwei Wohnungen (97,24 m² und 71,26 m² Wohnfläche) frei sind, nimmt das Markt-gemeindeamt Taufkirchen an der Pram Ihre Wohnungsvormerkungen hierfür gerne entgegen.

Für die freien **LAWOG-Mietwohnungen** in Wimm 26 (82,31 m² Wohnfläche) und Wimm 27 (80,75 m² Wohnfläche) nimmt das Markt-gemeindeamt Taufkirchen an der Pram ebenso Ihre Wohnungsvormerkungen entgegen.

Blutspendeaktion November 2021

BLUT SPENDE

An der am 10. und 11. November 2021 durchgeführten Rot Kreuz-Blutspendeaktion haben sich **126 freiwillige Blutspender** beteiligt.

Die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich im Namen des Blutspendedienstes des Roten Kreuzes für Oberösterreich bei allen freiwilligen Spendern recht herzlich bedanken.

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt
Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding

*Aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation wurden sämtliche Sprechtag bis auf weiteres abgesagt. Für sämtliche Anliegen und Fragen steht die **Serviceline 050303/36170** zur Verfügung.*

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen
Wirtschaftskammer OÖ, Bezirksstelle Schärding
Tummelplatzstraße 6, 4780 Schärding
von 08.00 bis 12.00 Uhr

Montag, **3. Jänner 2022**
Montag, **7. Februar 2022**
Montag, **7. März 2022**
Montag, **4. April 2022**

Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Otterbach
Otterbach 9, 4782 St. Florian am Inn
von 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, **21. Dezember 2021**
Dienstag, **18. Jänner 2022**
Dienstag, **15. Februar 2022**
Dienstag, **15. März 2022**

*Für eine persönliche Beratung vereinbaren Sie einen Termin unter der **Rufnummer 050 808 808** bzw. online unter [svs.at/termine](https://www.svs.at/termine).*

AKTUELLES

+++ COVID-INFO +++

von der Ordination Dr. Sabine Schöfer



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir befinden uns in der 4. Welle der Corona-Pandemie. Wir brauchen eine Impfquote von 85 % um diese zu durchbrechen. Die Impfung schützt vor schwerem Verlauf (Lungenbefall) und reduziert die Verbreitung. Beratung über die Impfung bei ihrem Hausarzt.

Im Erkrankungsfall an Corona bitte ihren Arzt kontaktieren, um einen schweren Verlauf mit Lungenbefall rechtzeitig zu erkennen.

Ärztliche Urlaubstage

Die Ordination von Frau **Dr. Sabine Schöfer** ist von **17.02.2022 bis 21.02.2022** urlaubsbedingt geschlossen.

Die Ordination von Zahnarzt **Dr. Egon Grünberger** ist von **24.12.2021 bis 06.01.2022** urlaubsbedingt geschlossen.



Postpartner Taufkirchen an der Pram



Der Postpartner in Taufkirchen an der Pram hat am **Freitag, 24. Dezember 2021** und am **Freitag, 31. Dezember 2021** jeweils von **09.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet.

ASZ-Feiertagsöffnungszeiten

An Werktagen sind die Altstoffsammelzentren zu den gewohnten Öffnungszeiten da. An **gesetzlichen Feiertagen und am 24. sowie 31. Dezember sind die Altstoffsammelzentren geschlossen**. Es gibt keine Ersatzöffnungszeiten. An Zwickeltagen ist normal geöffnet, wenn der Zwickeltag ein Werktag ist. Bitte rechnen Sie mit verstärktem „Entsorgungsbedarf“.



Bitte beachten: An Samstagen haben nur die Altstoffsammelzentren: Andorf, Münzkirchen, Schärding und Zell an der Pram geöffnet – auch an Zwickeltagen!

Trotz Lockdown geöffnet: Die Altstoffsammelzentren haben trotz Lockdown geöffnet. Es gilt am gesamten ASZ-Gelände eine FFP2-Masken-Tragepflicht.

Raiffeisenbank
Region Schärding
Bankstelle Taufkirchen a. d. Pram



NOTARIAT SCHÄRDING
MAG. BERNHARD EDER | DR. GREGOR HEITZINGER

Die Raiffeisenbank Taufkirchen an der Pram bietet in Zusammenarbeit mit dem Notariat Dr. Heitzinger/Mag. Eder für alle Taufkirchner GemeindebürgerInnen einen kostenlosen **Notarsprechtag** am **Donnerstag, 17. März 2022** ab **14.00 Uhr** in der Raiffeisenbank Taufkirchen an der Pram an.

Um Voranmeldung in der Raiffeisenbank Taufkirchen an der Pram unter der Tel.-Nr. 07712/3126-44334 wird ersucht.

Prüfungserfolge



Herr **David Auinger, BSc, BSc**, Laufenbach 28 hat an der FH Oberösterreich das Masterstudium **Bauingenieurwesen im Hochbau** mit dem akademischen Grad **Diplom-Ingenieur für technisch-wissenschaftliche Berufe (DI oder Dipl.-Ing.)** mit **gutem Erfolg** abgeschlossen.



Herr **Patrick Karigl**, Schwendt 17/2 hat an der Landesmusikschule Andorf die Abschlussprüfung im Fach „**Ensembleleitung Blasorchester LEHRGANG**“ mit **sehr gutem Erfolg** bestanden.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!



REGION
SAUWALD
PRAMTAL

Genehmigte Projekte

Bei der letzten Sitzung des Projektauswahlremiums am 14. Oktober wurde u.a. folgendes Projekt genehmigt:

Direktvermarktung Innviertel 2.0 - Zielgruppenarbeit, Sichtbarkeit und Bewusstseinsbildung

Projektträger:

„Wie's Innviertel schmeckt“

Mit dem Projekt „Wie's Innviertel schmeckt - gemeinsam wertschöpfen“ wurde die Sichtbarkeit der Innviertler Direktvermarkter erreicht. Mit dem Folgeprojekt „Direktvermarktung Innviertel 2.0 - Zielgruppenarbeit, Sichtbarkeit und Bewusstseinsbildung“ soll darauf aufbauend, dieses umfassende Angebot an Produzenten und Produkten an interessierte Zielgruppen in passender Form adressiert werden, analog und digital. Allerdings fehlt hier noch die Konkretisierung eines passenden Angebotsbündels sowie die professionelle Abwicklung der „Sichtbarmachung“ desselben. Ganz besonders soll das Thema „Kulinarik“ von Direktvermarkter-Seite als vielversprechende Chance aufbereitet werden, für bereits bestehende Zielgruppen wie auch für spannende neue. Des Weiteren stärken passende Maßnahmen die Bewusstseinsbildung im Bereich „Regionalität“.

Details zu den zwei genehmigten Projekten finden Sie auf der Webseite unter <https://www.sauwald-pramtal.at/foerderungen/projekte/>.

Klausur 2021: Wichtiger Startschuss für den Entwicklungsprozess

Am 22. November 2021 fand im Seminarhotel Wesenufer die Klausur der LEADER Region Sauwald-Pramtal statt, die von Mitgliedern des Vorstandes sowie den (neuen) Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen der Region sehr gut besucht war! Moderator Alex-

ander Hader führte gekonnt durch den Nachmittag. Nach Impulsen zur LEADER Entwicklung in Österreich und dem Fahrplan der Strategieentwicklung stand eine Reflexion über die bisherige Arbeit in der ablaufenden Periode und wie wir uns weiterentwickeln können. Hauptteil waren intensive Überlegungen zu Stärken, Schwächen sowie Chancen und Risiken in der Region Sauwald-Pramtal entlang der Themen Wertschöpfung, Kultur, Demographie, Daseinsvorsorge sowie Klima & Natur. Alle TeilnehmerInnen waren sehr engagiert und haben sich wie schon so oft in der Vergangenheit sehr aktiv eingebracht. Für uns ist das ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur neuen LEADER-Periode ab 2023 für die wir uns als Region bewerben müssen. Die nächsten Schritte folgen schon Ende November: Wir laden ExpertInnen aus der Region zu vier Workshops ein: Wertschöpfung, Gemeinwohl, Kultur und Klima. Zu Beginn des Jahres 2022 geht es weiter mit „BürgerInnen-Gesprächen“. Die Termine dazu stehen aber noch nicht fest. Das Feedback der TeilnehmerInnen war sehr positiv: Das Nachdenken und Besprechen der Zusammenarbeit in der Region und die Zukunftsthemen wurden als sehr positiv und motivierend empfunden. Wichtig ist auch, dass man über gemeinsame Ziele und Aktivitäten in der Region sich auch persönlich besser kennenlernen kann.

Bodenkoffer – Jetzt Dorfgespräche machen

Bereits im Frühjahr 2021 haben wir an alle interessierten Ortsbauernschaften im Zuge von Feldbegehungen mit Norbert Ecker und Elisabeth Murauer von Boden.Wasser.Schutz.Beratung die



Bodenkoffer ausgegeben. In allen Gemeinden der Region Sauwald-Pramtal kann jetzt der Bodenkoffer ausprobiert werden. Wichtig ist dabei, mit den Ortsbauern bzw. Landwirten, die den Bodenkoffer bei sich stationiert haben, einen Termin für ein gemeinsames Dorfgespräch zu vereinbaren.

Die Ausleihstationen sind hier vermerkt: <https://www.bodenkoffer.at/ausleihstationen/>
Nähere Details zum Bodenkoffer: <https://www.bodenkoffer.at/>

LEADER Förderung geht weiter!

Das Budget zur finanziellen Unterstützung von LEADER Projekten in der Förderperiode 14-20 ist bereits ausgeschöpft. Es konnten für die Jahre 2021 und 2022 weitere LEADER-Mittel gesichert werden, sodass weiterhin die Möglichkeit besteht, geeignete Projekte zu unterstützen.

Sie haben auch eine Projektidee? Sie sind überzeugt, dass Ihr Projekt eine positive Wirkung in der Region haben wird? Außerdem können Sie auch Eigenmittel zur Verfügung stellen und für eine kompetente Abwicklung garantieren? Die Projektideen sollen dazu beitragen, unsere Region nachhaltig weiter zu entwickeln, unsere Lebensqualität zu steigern und den Zusammenhalt zu stärken.

Falls Sie ein LEADER Projekt entwickeln und umsetzen möchten, wenden Sie sich ans LEADER Büro! Wir unterstützen Sie gerne und beraten Sie bei der Einreichung und Abwicklung! Infos zu Anforderungen an LEADER Projekte und den Ablauf der Projektauswahl finden Sie unter www.sauwald-pramtal.at.

Johannes Karrer, Tel. 07766/20 555-10, Mobil 0676/35 89 803 oder via office@sauwald-pramtal.at.

Die Abgabefrist für ALLE PROJEKTE zur nächsten Projektauswahl-sitzung am 10. März 2022 endet am 10. Februar 2022.

Bürgerinformation der BH Schärding

In Europa breitet sich seit Mitte Oktober die Geflügelpest immer mehr aus.

Am 25.11. hat die AGES den ersten Fall in Österreich bestätigt.

Geflügelpest (Aviäre Influenza, „Vogelgrippe“) ist eine Erkrankung der Vögel, die durch Influenza A Viren der Subtypen H5 und H7 verursacht wird. Der Subtyp H5N1, den die AGES nun nachgewiesen hat, ist für Vögel hochpathogen (stark krankmachend) und führt zu vielen Todesfällen, besonders in Hausgeflügelbeständen. Infektionen mit H5N1 sind in Europa beim Menschen bis jetzt nicht nachgewiesen worden.

Mit der 3. Novelle 2021 der Geflügelpest-Verordnung 2007, BGBl. II Nr. 488/2021 wurde daher der Bezirk Schärding zum Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko erklärt.

Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko:

- Die Tränkung darf nicht mit

Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.

- **Grundsätzlich** ist Geflügel **im Stall** zu halten oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, um einen Eintrag von Geflügelpest bestmöglich zu verhindern (z.B. Volieren mit Dach oder sog. „Wintergärten“ – zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).
- Für Betriebe unter 350 Stück Geflügel gelten Ausnahmen – unter der Voraussetzung, dass eine getrennte Haltung von Enten und Gänsen zu anderem Geflügel erfolgt – für Ausläufe, wenn das sich darin befindende Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt wird oder zumindest Fütterung und Tränkung im Stallinnenbereich erfolgen. Derartige Ausläufe sind gegen Oberflächengewässer, an denen sich wild lebende Wasservögel aufhalten können, absichersicher abzusichern.

Jeder Verdacht auf das Vorliegen

einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding (Amtstierärztin Mag. Sonja Schirz, Tel.: 07712-3105-70530) anzuzeigen. Außerdem sind der Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20 %), der Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5 %) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3 % in einer Woche) zu melden.

Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter sollten besonders auf die Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen achten, wie beispielsweise die Fütterung in überdachten Bereichen. Direkte und indirekte Kontakte zwischen Geflügel und Wildvögeln sollten unbedingt verhindert werden. Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Schließlich weisen wir auf die **allgemeine Meldepflicht** hin, wonach tot aufgefundene Wasservögel und Greifvögel unverzüglich bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding (Amtstierärztin Mag. Sonja Schirz, Tel.: 07712-3105-70530) zu melden sind.

Sommer-Kinder-Betreuung 2022

Auch im Jahr 2022 möchten die Gemeinden Diersbach, Sigharting, Rainbach und Taufkirchen an der Pram wieder eine **Sommer-Kinder-Betreuung** für berufstätige Eltern von Kindergarten- und Volksschulkindern anbieten. Bei entsprechendem Bedarf findet die Betreuung **von 1. August 2022 bis 26. August 2022** jeweils von **07.00 bis 13.00 Uhr** (Montag bis Freitag) statt.

Nähere Informationen zur Sommer-Kinder-Betreuung werden bei der Aussendung der Fragebögen im März 2022 bekannt gegeben.



AUS DER BILGER-BREUSTEDT MITTELSCHULE



iPads für die Bilger-Breustedt Mittelschule Taufkirchen

Die Bilger-Breustedt Mittelschule nutzte die Digitaloffensive des Bildungsministeriums und bestellte für die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse iPads. Im Herbst dieses Schuljahres wurden die bestellten Geräte ausgeliefert.

Schon im Vorfeld traf das Team der Informatiklehrer der Bilger-Breustedt Mittelschule wichtige Vorbereitungsarbeiten, besuchte zahlreiche Fortbildungen und eignete sich notwendiges Know-how durch learning by doing an. Innerhalb eines Monats waren 137 iPads der Firma Apple im Netzwerk der Schule registriert und „unterrichtsfit“ gemacht. Seit November arbeiten Schülerinnen und Schüler als auch Lehrkräfte im Unterricht mit den iPads. In den Klassen perfektionieren große Touchscreens der interaktiven Tafeln die digitale Unterrichtsform.



Die Schüler freuts: Hausaufgaben werden nicht mehr nur in das Aufgabenheft geschrieben, sondern in Notizen am iPad, Arbeitsblätter in digitaler Form bearbeitet oder Übungen, egal ob in Deutsch, Englisch oder Mathematik, online erledigt. Alles in Allem ein perfekt organisiertes und durchgeführtes Projekt mit viel Potenzial.

Digitales Lesekino der Bilger-Breustedt Mittelschule Taufkirchen

Coronabedingt war eine Lesereise nicht möglich, somit wurde beschlossen, das Lesekino „online“ zu veranstalten. Angeboten wurden zwei Termine an zwei unterschiedlichen Tagen. Die umliegenden Volksschu-

len Diersbach, Sigharting, Rainbach, St. Florian und natürlich auch Taufkirchen folgten der Einladung und waren von der Lesung begeistert. Auch Klassen der BBMS-Taufkirchen sowie einige Eltern waren bei der Veranstaltung dabei. „Es war wirklich ein gelungenes Leseprojekt, das allen Beteiligten gefallen hat und im nächsten Jahr hoffentlich live vor Publikum wiederholt wird“, resümiert die Deutschlehrerin Bettina Pichler.



Führungen durch die Bilger-Breustedt Mittelschule Taufkirchen

Coronabedingt findet heuer an der Bilger-Breustedt Mittelschule kein „Tag der offenen Tür“ statt. Ersatzweise bieten Lehrkräfte für interessierte Eltern und deren Kinder Führungen in Kleingruppen durch das Schulgebäude an.

Sie sehen dabei die moderne Architektur des Gebäudes, können bei der Nachmittagsbetreuung schnuppern, Klassen beobachten, in denen gerade unterrichtet wird, und wenn Sie Fragen haben, dann können diese an Ort und Stelle beantwortet werden.

Die Führungen werden zu mehreren Terminen an verschiedenen Nachmittagen stattfinden.

Interesse? – Dann melden Sie sich und Ihr Kind an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

E-Mail: direktion@bbms-taufkirchen.at
Tel: 07719/7388-31



GEMEINDECHRONIK

Geburten



29.09.2021

Emilia Prost,

Tochter von Martina Prost
und Daniel Gaderbauer,
Rainbacher Straße 19



14.10.2021

Emma Marie Stockenhuber,

Tochter von Denise und
Daniel Stockenhuber,
Margret-Bilger-Straße 19b/11



02.11.2021

Valentina Auinger,

Tochter von Wannisa
und Simon Auinger,
Laufenbach 54/1



09.11.2021

Luisa Maria Ortbauer,

Tochter von Melanie
und Patrick Ortbauer,
Wolfsedt 5/2



13.11.2021

Adrian Wagneder,

Sohn von Claudia Wagneder
und René Ortner,
Leoprechting 31



Ein „Herzliches
Willkommen“ den
neuen Erdenbürgern!



18.11.2021

Mathea Marie Kaltenbrunner,

Tochter von Angela und
Stefan Kaltenbrunner,
Berndobl 9/2

Jubiläen



26.10.2021

Josef Lindlbauer,

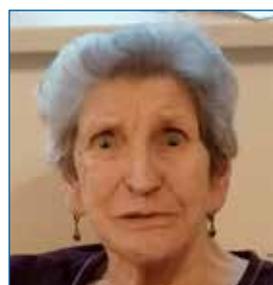
Gadern 9
93 Jahre



27.10.2021

Hermann Reiterer,

Eferdinger Straße 12/1
93 Jahre



12.10.2021

Franziska Haselberger,

Penzingerstraße 1
90 Jahre



03.10.2021

Pauline Parzer,

Aichbergsiedlung 7/1
80 Jahre



06.11.2021

Christine Prader,

Jechtenham 30
80 Jahre

*Seitens der Marktgemeinde gratulierte
Bürgermeister Paul Freund den
JubilarInnen mit einem kleinen
Geschenk und wünschte ihnen Glück und
Segen für ihren weiteren Lebensabend.*

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Gegebenheiten wurden seitens Bürgermeister Paul Freund ab Mitte November keine Gratulationen durchgeführt.

GEMEINDECHRONIK

Ehejubiläum



30.09.2021
Gertraud und Alois Zauner,
Gadern 22/1
Diamantene Hochzeit

**Eheschließung
am Standesamt
Taufkirchen
an der Pram**



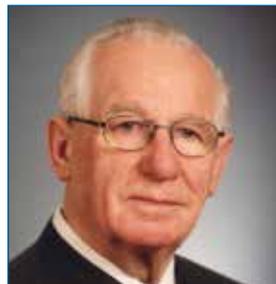
09.10.2021
**Magdalena Koller und
Martin Bernauer,**
Windten 17

Herzlichen Glückwunsch zu diesen freudigen Ereignissen!

Todesfälle



06.10.2021
Theresia Huber,
geb. 03.01.1939,
Schratzberg 9



17.10.2021
Karl Winklhamer,
geb. 15.02.1923,
Pfaffingdorf 2/2



27.10.2021
Johann Denk,
geb. 26.04.1930,
Aichedt 8/2



*Das Beileid und
Mitgefühl gilt den
Hinterbliebenen!*

Zuzüge

Wir begrüßen die nach Taufkirchen an der Pram Zugezogenen sehr herzlich und hoffen, dass sie sich als neue Gemeindeglieder wohlfühlen werden!

Name	wohnhafte in	zugezogen von
Maximilian Brandt	Maad 2/2	Saalfelden am Steinernen Meer
Melanie Burgstaller und Alexander Pointecker	Margret-Bilger-Straße 17b/14	Eggerding
Özlem Özçelik	Furth 18/4	Traun
Thomas Peham und Alexander Geiger	Eferdinger Straße 5/2	Wernstein am Inn
Hans-Peter Schneebauer	Holzing 8	Bürmoos

VERANSTALTUNGSKALENDER

DEZEMBER 2021

Sonntag, 19.12.2021	<ul style="list-style-type: none"> Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier des Kameradschaftsbundes um 11.00 Uhr
Freitag, 24.12.2021	<ul style="list-style-type: none"> Friedenslichtaktion der FF Brauchsdorf, FF Höbmannsbach, FF Laufenbach und FF Pramau Friedenslichtaktion der FF Taufkirchen an der Pram von 8.00 bis 11.30 Uhr am Gemeindeplatz Kinderweihnacht um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Mettenblasen des Musikvereines vor der Christmette Heiliger Abend - Christmette um 22.00 Uhr in der Pfarrkirche
Samstag, 25.12.2021	<ul style="list-style-type: none"> Weihnachten - Geburt des Herrn um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche
Sonntag, 26.12.2021	<ul style="list-style-type: none"> Fest der Heiligen Familie um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche
Freitag, 31.12.2021	<ul style="list-style-type: none"> Jahresschlussandacht um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche

JÄNNER 2022

Samstag, 01.01.2022	<ul style="list-style-type: none"> Neujahrgottesdienst - Hochfest der Gottesmutter Maria um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche
Sonntag, 02.01.2022	<ul style="list-style-type: none"> Gottesdienst mit den Sternsängern um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche
Donnerstag, 06.01.2022	<ul style="list-style-type: none"> Erscheinung des Herrn - Gottesdienst mit den Sternsängern um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche Hasenpartie der FF Taufkirchen an der Pram um 11.30 Uhr im GH Aumayr
Freitag, 07.01.2022	<ul style="list-style-type: none"> Neujahrstammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr
Samstag, 08.01.2022	<ul style="list-style-type: none"> Vollversammlung der FF Brauchsdorf um 19.30 Uhr im GH Beham
Sonntag, 09.01.2022	<ul style="list-style-type: none"> Gottesdienst - Taufe des Herrn um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche
Mittwoch, 12.01.2022	<ul style="list-style-type: none"> Infoabend für die Firmung 2022 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Stammtisch für pflegende Angehörige um 20.00 Uhr im GH Beham (Gesunde Gemeinde)
Samstag, 15.01.2022	<ul style="list-style-type: none"> Jahreshauptversammlung der SPÖ um 15.00 Uhr im GH Beham Tagesschifahrt des Schi- & Snowboardclubs ins Gasteinertal
Donnerstag, 20.01.2022	<ul style="list-style-type: none"> Elternabend zur Erstkommunion um 19.00 Uhr im Bilger-Breustedt Schulzentrum
Montag, 24.01.2022	<ul style="list-style-type: none"> Kerzen verzieren der Mütterrunde für die Lichtmessfeier um 20.00 Uhr im Pfarrheim
Donnerstag, 27.01.2022	<ul style="list-style-type: none"> Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes im GH Beham

FEBRUAR 2022

Mittwoch, 02.02.2022	<ul style="list-style-type: none"> Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham
Freitag, 04.02.2022	<ul style="list-style-type: none"> Schnitzessen des Pensionistenverbandes um 12.00 Uhr im GH Aumayr Stammtisch des Seniorenringes mit Heringsschmaus um 14.00 Uhr im GH Aumayr
Sonntag, 06.02.2022	<ul style="list-style-type: none"> Lichtmessfeier um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche - Mitgestaltung durch die Mütterrunde und anschließend Pfarrcafe im Pfarrheim
Mittwoch, 09.02.2022	<ul style="list-style-type: none"> Stammtisch für pflegende Angehörige um 20.00 Uhr im GH Beham (Gesunde Gemeinde)
Freitag, 11.02.2022	<ul style="list-style-type: none"> SV Raika Juniors Hallenturnier ab 16.00 Uhr im Bilger-Breustedt Schulzentrum
Samstag, 12.02.2022	<ul style="list-style-type: none"> Tagesschifahrt mit Ortsmeisterschaft des Schi- & Snowboardclubs in St. Johann im Pongau SV Raika Juniors Hallenturnier ab 8.00 Uhr im Bilger-Breustedt Schulzentrum 1. Firmnachmittag für Firmlinge von 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrheim Vollversammlung der FF Höbmannsbach um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus

VERANSTALTUNGSKALENDER

Sonntag, 13.02.2022	<ul style="list-style-type: none"> • SV Raika Juniors Hallenturnier ab 9.00 Uhr im Bilger-Breustedt Schulzentrum
Samstag, 26.02.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Jahreshauptversammlung des Fischereivereines um 20.00 Uhr im GH Beham; • Kartenverkauf ab 18.30 Uhr • Pfarrball um 20.00 Uhr im Pfarrheim
Sonntag, 27.02.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderfasching der ÖVP; Faschingsumzug um 13.30 Uhr vom Bilger-Breustedt Schulzentrum ins Pfarrheim

MÄRZ 2022

Dienstag, 01.03.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Heringsschmaus des Seniorenbundes im GH Beham • „Musifasching 4 kids“ des Musikvereines um 14.00 Uhr am Gemeindeplatz
Mittwoch, 02.03.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Aschermittwoch - Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche
Freitag, 04.03.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Stammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr • Baby- und Kinderbasar (Frühjahr/Sommer) der Mütterrunde Taufkirchen von 17.30 bis 19.00 Uhr im Foyer des Bilger-Breustedt Schulzentrums
Samstag, 05.03.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Après-Schifahrt des Schi- & Snowboardclubs nach Schladming • „Mensch ärgere dich nicht“-Turnier der SPÖ um 9.00 Uhr im Bilger-Breustedt Schulzentrum • Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes um 13.00 Uhr im GH Beham • 2. Firmnachmittag mit anschließendem Jugendgottesdienst für Firmlinge von 17.00 bis 21.00 Uhr im Pfarrheim • Vollversammlung der FF Pramau
Sonntag, 06.03.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Familienfasttag der Kath. Frauenbewegung um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche • „Musicafé“ des Musikvereines im Musikheim
Mittwoch, 09.03.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Stammtisch für pflegende Angehörige um 20.00 Uhr im GH Beham (Gesunde Gemeinde) • Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham
Freitag, 11.03.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Kochkurs „Raffinierte Getreideküche“ mit Seminarbäuerin Manuela Schneiderbauer um 18.30 Uhr im Bilger-Breustedt Schulzentrum - Bäuerinnengemeinschaft und Mütterrunde • Vollversammlung der FF Taufkirchen an der Pram um 19.30 Uhr im GH Aumayr
Samstag, 12.03.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Musikkabarett mit Mike Supancic um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle des Bilger-Breustedt Schulzentrums - Kulturausschuss und Taufkirchen Mobil
Freitag, 18.03.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Bezirkstagung der Feuerwehren des Bezirkes Schärading um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle des Bilger-Breustedt Schulzentrums
Samstag, 19.03.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinsmeisterschaft des Turnvereines in der Mehrzweckhalle des Bilger-Breustedt Schulzentrums • Vollversammlung der FF Laufenbach um 19.30 Uhr im GH Aumayr
Sonntag, 20.03.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Pfarrgemeinderatswahl in den ganzen österreichischen Pfarren • Mostkost der Landjugend ab 10.00 Uhr beim Firmengelände Weißhaidinger
Dienstag, 22.03.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechtag des Pensionistenverbandes um 16.00 Uhr im GH Beham
Samstag, 26.03.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Tagesschifahrt - Saisonabschlussfahrt des Schi- & Snowboardclubs • Besinnungstag des Kath. Bildungswerkes von 9.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrheim • 3. Firmnachmittag für Firmlinge von 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrheim
Sonntag, 27.03.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Konzertwertung des Musikvereines in Riedau • Vorstellungsgottesdienst für Erstkommunionkinder um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche
Mittwoch, 30.03.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Jahresrückblick des Seniorenbundes im Maader Hof

APRIL 2022

Freitag, 01.04.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Stammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr
Samstag, 02.04.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Regionsmeisterschaften des Turnvereines in Andorf
Mittwoch, 06.04.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham

TERMINE / KRIPPENWEG

Donnerstag, 07.04.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Pensionistennachmittag des Pensionistenverbandes um 14.00 Uhr bei der Jausenstation Seitz • Besichtigung der Keimlingsbäckerei in Schardenberg durch die Mütterrunde; Abfahrt um 19.15 Uhr vom Pfarrheim
Samstag, 09.04.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Ostermarkt des Arbeitskreises für Kultur und Heimatpflege von 10.00 bis 16.00 Uhr im Bilger-Breustedt Schulzentrum
Sonntag, 10.04.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Palmsonntag - Palmweihe um 8.15 Uhr am Gemeindeplatz mit anschließendem Gottesdienst in der Pfarrkirche • Ostermarkt des Arbeitskreises für Kultur und Heimatpflege von 10.00 bis 16.00 Uhr im Bilger-Breustedt Schulzentrum

Kulturelle Veranstaltungen Februar 2022 bis April 2022

Samstag, 26.02.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Pfarrball um 20.00 Uhr im Pfarrheim
Samstag, 12.03.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Musikkabarett mit Mike Supancic um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle des Bilger-Breustedt Schulzentrums - Kulturausschuss und Taufkirchen Mobil
Samstag, 09.04.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Ostermarkt des Arbeitskreises für Kultur und Heimatpflege von 10.00 bis 16.00 Uhr im Bilger-Breustedt Schulzentrum
Sonntag, 10.04.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Ostermarkt des Arbeitskreises für Kultur und Heimatpflege von 10.00 bis 16.00 Uhr im Bilger-Breustedt Schulzentrum

MITTWOCH



Schi- & Snowboardclub

Schigymnastik jeden Mittwoch um 19.15 Uhr in der Turnhalle des Bilger-Breustedt Schulzentrums.

DONNERSTAG



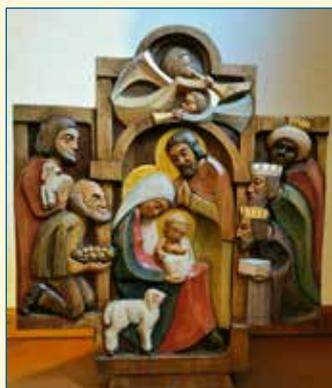
Gesunde Gemeinde / Turn- und Sportgruppe

Jeden Donnerstag **Sport und Bewegung** für alle Junggebliebenen 50+ TaufkirchnerInnen von 16.15 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle des Bilger-Breustedt Schulzentrums.

Taufkirchner Krippenweg

Auch in der heurigen Advents- und Weihnachtszeit wird es kaum Angebote zum Feiern und Genießen geben. Aber es gibt wieder – zum 2. Mal – den Taufkirchner Krippenweg.

Vom Sonntag, 19. Dezember 2021 bis Sonntag, 9. Jänner 2022 können bei einem Spaziergang 15 Krippen bestaunt werden. Es sind viele neue Krippen dabei, die uns dankenswerter Weise Manfred Hirner aus Diersbach, für den Krippenweg zur Verfügung stellt. Ein Dankeschön gilt auch allen Haus- und Geschäftsinhabern, die uns für diese Zeit ein Fenster „leihen“ und allen, die beim Aufstellen der Krippen helfen.



Der Krippenweg ist ein Rundweg, mit Beginn in der Pfarrkirche. Er kann natürlich auch bei jeder anderen Krippe begonnen werden. Wegbeschreibungen liegen in der Kirche und in Geschäften auf und sind auf der Pfarr-Homepage abzurufen. Die Krippe in der Pfarrkirche wird traditionell erst in den Tagen vor dem 24. Dezember aufgebaut.

Wir hoffen, dass dieses Angebot für viele im Familien- oder Freundeskreis einen netten, interessanten und besinnlichen Spaziergang ermöglicht.

Hinweis: Aufgrund des Lockdowns wurde der Beginn des Krippenweges um eine Woche – auf den 19.12. – verschoben. Im Pfarrbrief steht noch der ursprünglich geplante Termin.

Gesund werden/bleiben!

„**GESUND WERDEN: Wo bin ich richtig?**“ ist eine gemeinsame Initiative der oberösterreichischen Gesundheitspartner: Land OÖ, Österreichische Gesundheitskasse, Ärztekammer OÖ, die oberösterreichischen Spitalsträger, Rotes Kreuz und FH Gesundheitsberufe OÖ.

An wen soll ich mich wenden? Das ist bei gesundheitlichen Problemen nicht immer klar. Hausärztin oder Hausarzt? Fachärztin oder Facharzt? Spitalsambulanz? Oder ist vielleicht gar keine Ärztin/kein Arzt notwendig? Oberösterreich bietet viele hochwertige medizinische Angebote. Da kann es schwierig sein, die jeweils passende Anlaufstelle für sich zu finden.

Die Initiative „**GESUND WERDEN: Wo bin ich richtig?**“ bietet Orientierung im Gesundheitssystem, denn wer Hilfe an der richtigen Stelle sucht, erspart sich oft unnötige Wege, Wartezeiten und womöglich auch Kosten.

Wichtig bleibt dennoch, gesundheitliche Warnsignale ernst zu nehmen und rechtzeitig medizinische Hilfe zu suchen sowie Vorsorgemaßnahmen in Anspruch zu nehmen.



Machen auch Sie sich schlau und besuchen Sie die Seite www.wobinichrichtig.at

Quelle: Land OÖ

Gesund bleiben in der kalten Jahreszeit: Vitamin- und Wärmelieferanten

Die kalte Jahreszeit ist oft geprägt von verschnupften Nasen, Husten, Halsweh und anderen unangenehmen Erkältungsbegleitern (muss nicht immer Corona sein!, Kontrolle durch testen!). Mit der richtigen Ernährung kann man diese Unannehmlichkeiten aber mildern bzw. bekämpfen.

Hier einige Empfehlungen, auf welche Gemüse- und Obstsorten bzw. auch Gewürze man jetzt zurückgreifen sollte:

Optimal sei jetzt das „**Wintergemüse**“. Dazu zählen Kohlsorten wie Weiß- und Rotkraut, Chinakohl, Wirsing, Grünkohl und Kohlsprossen. Aber auch Kürbis, Zuckerhut, Wurzelgemüse (also Karotten, Sellerie, Kren, Pastinaken, Rote Rüben und Schwarzwurzel) sowie alle Zwiebelgemüse (Zwiebel, Lauch und Knoblauch) sind ratsam. Denn diese Sorten liefern dem Körper besonders jetzt viele wichtige Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe, die unser Immunsystem stärken. Wegen seines hohen Vitamin C-Gehaltes ist Kren sehr beliebt. Er stärkt nicht nur das Immunsystem sondern wenn er tief eingeatmet wird, wirkt er aufgrund seiner ätherischen Öle gegen Husten und Schnupfen.

Vielen **Gewürzen** wird auch eine wärmende Wirkung zugeschrieben. Sie fördern dadurch nicht nur die Durchblutung, sondern stärken auch Magen und Milz und unterstützen die Verdauung.

So bringt Pfeffer und Chili je nach Sorte Hitze oder erträgliche Wärme ins Essen.

Ingwer wirkt nicht nur wärmend, sondern auch keimtötend und hilft gegen Blähungen. Er bewährt sich zudem herausragend gegen Erkältung, Schnupfen, Heiserkeit und Husten.



Zimt wirkt antibakteriell, durchblutungsfördernd, krampflösend und wärmend. Auch noch wichtige wärmende Gewürze wie Anis, Sternanis, Gewürznelken und Kardamom sollten vor allem bei diversen Süßspeisen, Lebkuchen und Heißgetränken wie Glühwein nicht fehlen.

Aber nicht nur Gemüse und Gewürze halten im Winter gesund. Auch heimische **Obstsorten** wie Äpfel und Birnen, aber auch „südlichere“ Zitrusfrüchte wie Orangen, Mandarinen, Zitronen oder Grapefruit und Kiwi sind empfehlenswert.

Ich wünsche euch allen eine gesunde Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr!

Diätologin
Ingrid Haidinger

Info der Ortsbauernschaft

Vom (Über-)Lebensmittel zum Wegwerfprodukt!

In Österreich wird jährlich fast eine Million Tonnen an Lebensmittel weg geworfen und so erlebt das LEBENS- mittel im 21. Jahrhundert einen drastischen Wertverlust.

Aber was hat das Thema mit mir zu tun? Was kann denn ich als Taufkirchnerin und Taufkirchner dagegen tun? Das bisschen, das ich weg schmeiße macht doch nichts? Oder doch?! Die Ortsbauernschaft Taufkirchen möchte jeden einzelnen animieren, die eigenen Einkaufsgewohnheiten zu hinterfragen und einmal mehr bewusst darauf zu achten, LEBENSmittel nicht zu verschwenden.

Mit diesem Text möchten wir ein paar Zahlen und Fakten darlegen, wie es den aktuell um die Lebensmittelverschwendung steht und damit man ein Gefühl dafür bekommt, wie groß dieses Problem ist.



Infografik © Landschaft Leben 2020. Für eine Abbildung von 10 Tonnen Lebensmittel pro LKW. Quelle: PRIMA 14. HILFSAKT, Schweizer et al. (2020) und Oberhuber, G. und Lutz, S. (2020). Quelle: ÖZMÖR 2020 (2020), Red et al. (2016), Quelle: ÖZMÖR 2018 (2018), Österreichischer Dialogforum (2018), Quelle: PRODUKTION, Österreichischer Dialogforum (2018).

Nun gut, die Zahlen und Fakten sprechen für sich, aber was kann man denn jetzt dagegen machen?

Hier ein paar Tipps:

Tipp 1: Die erste goldene Regel: Nie hungrig einkaufen gehen.

Tipp 2: Immer Einkaufslisten schreiben.

Tipp 3: Erstelle dir einen Wochenplan für deine täglichen Gerichte.

Tipp 4: Erkundige dich genau darüber, wie man bestimmte Lebensmittel lagern soll, damit sie länger frisch bleiben. Auf der Webseite www.landschaftleben.at erfährst du, wie du Karotten, Äpfel oder Fleisch am besten lagerst.

Tipp 5: Sollte doch mal ein Brot zu Hause hart oder ein Apfel schrumpelig werden, wirf die Lebensmittel nicht gleich weg, sondern erkundige dich darüber, was man daraus noch kochen kann.

Die Bäuerinnen und Bauern aus Taufkirchen an der Pram werden versuchen, immer wieder in der Gemeindezeitung ein Thema aufzugreifen.

Falls Sie direkt Fragen haben: Die meisten Bäuerinnen und Bauern sind meist gesprächsbereit und wenn gerade nicht, kann Ihnen vielleicht die/der nächste Bäuerin/Bauer Auskunft geben.

Fragt uns! Eure Bäuerinnen und Bauern aus Taufkirchen.

Die Imkerortsgruppe Taufkirchen informiert

Wie jedes Jahr zum Jahresende möchte ich mit einem kleinen Rückblick über das abgelaufene Bienenjahr 2021 informieren und mich gleichzeitig bei den unterstützenden Mitgliedern sowie bei unseren treuen Honigkunden bedanken.

Die Imkerortsgruppe Taufkirchen besteht derzeit aus 18 aktiven Imkern, welche 150 Bienenvölker betreuen. Die Honigernte in diesem Jahr betrug 1.600 kg. Leider fiel auch in diesem Jahr aufgrund der schlechten Witterung im Mai und Juni die gesamte Waldtracht buchstäblich ins Wasser. Dazu möchte ich anmerken, dass Blütenhonig

für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden aufgrund der vielen Inhaltsstoffe, meiner Ansicht nach wertvoller als Waldhonig ist. Und ich bin mir sicher, dass Sie, liebe Taufkirchner Gemeindeglieder mit einem Löffel Honig zum Frühstück einen wertvollen Beitrag für Ihre Gesundheit leisten! Honigqualität in unserer Ortsgruppe wurde wieder einmal durch ein Honiggütesiegel in Gold, welches unserem Imkerkollegen Johann Grömmner zu Teil wurde, bewiesen!

Kaufen Sie Honig aus unserer Region, neben Ihrer Gesundheit unterstützen Sie auch die ortsansässigen Imker, die mit ihren Bienenvölkern für eine ausreichende Blütenbestäubung auch in Ihren Hausgärten sorgen.

Noch ein Tipp, beginnen Sie zu imkern! Die Imkerei ist eine faszinierende und sinnvolle Freizeitbeschäftigung, Sie ernten Ihren eigenen Honig und vergessen in der Zeit, die Sie mit Ihren Bienen verbringen, all Ihre Sorgen.

Falls ich Ihre Neugierde geweckt habe, oder Sie jemanden kennen, der naturverbunden ist und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung sucht, den bitte ich, sich bei mir (Tel. 0680 2076691) oder einem Imkerkollegen zu melden.

Abschließend wünsche ich euch liebe Imkerfreunde eine besinnliche Adventszeit, alles Gute, vor allem Gesundheit im Jahr 2022.

IM. Karl Flieder

Tolle Erfolge der Leichtathletikgruppe

In diesem Jahr konnten wir endlich wieder an vielen Wettkämpfen teilnehmen. Neben den vier Speedy Kids Cups am 2. Juli in Linz, 4. September in Ebensee, 2. Oktober in Andorf und am 9. Oktober ebenfalls in Linz fanden auch viele Kinderläufe statt, bei denen unsere Athletinnen und Athleten hervorragend abschnitten und viele Siege schafften. Nach einem Jahr Wettkampfpause und pandemiebedingt reduziertem Training sind die Leistungssteigerungen besonders hoch anzurechnen. Zudem hat sich unsere Gruppe heuer wieder vergrößert und wir freuen uns auch in Zukunft auf viele weitere Kinder, die Interesse am Laufen, Springen, Stoßen und Werfen haben.



Hier noch einige Ergebnisse der Speedy Kids Cups:

Jakob Diesenberger (U 8): 1. Ränge bei beiden Wettkämpfen in Linz, 2. Ränge in Ebensee und Andorf und somit **Gesamtsieger der Klasse U8**

Elias Krainer (U 10): 6. Rang in Ebensee, 3. Rang in Andorf

Paul Krainer (U 12): 3. Rang in Ebensee, 2. Rang in Andorf

Rosa Standhartinger (U 8): 10. Rang in Andorf

Hanna Diesenberger (U10): 4. Rang in Linz, 7. Rang in Ebensee, 7. Rang in Andorf, 9. Rang in Linz

Anna Standhartinger (U10): 9. Rang in Linz, 5. Rang in Andorf, 2. Rang in Linz

Selina Schatzberger (U 12): 15. Rang in Linz, 20. Rang in Ebensee, 24. Rang in Andorf, 18. Rang in Linz

Luisa Fischer (U12): 16. Rang in Linz, 25. Rang in Andorf, 16. Rang in Linz

Emelie Reindl (U12): 11. Rang in Linz

Leonie Reindl (U12): 12. Rang in Linz, 8. Rang in Andorf, 4. Rang in Linz

Elena Ratzenböck (U14): 19. Rang in Linz, 22. Rang in Ebensee

Emma Fischer (U 14): 9. Rang in Ebensee

Ines Rossdorfer (U 14): 10. Rang in Ebensee

Erfolgreicher Ausflug auf die Ratschn



Am Sonntag, 26.09.2021 machten sich elf Taufkirchnerinnen und Taufkirchner auf den Weg nach Kirchdorf/Micheldorf, um auf der Ratschn am traditionellen Bergturnfest teilzunehmen. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen zeigten sich die Wettkämpfer und auch der Herbst von ihrer besten Seite.

Beim Dreikampf bzw. Vierkampf wurden folgende Ergebnisse erreicht:

- 1. Rang: **Emma Fischer** (Jugend D)
Lisa Hufnagl (Allgemeine Klasse)
Lena Stadler (AK 1)
Daniel Hufnagl (Jugend A)
Klaus Fischer (AK 2)
- 2. Rang: **Jonas Scheuringer** (Allgemeine Klasse)
Gregor Stadler (AK 1)
- 3. Rang: **Dominik Huber** (Jugend E)
- 9. Rang: **Julia Huber** (Jugend D)

Zum Abschluss nahmen noch **Emma Fischer** und **Lisa Hufnagl** am Vierkampf, bestehend aus Hoch-Weitsprung, 200 m-Lauf, Kugelstoß und Seilziehen teil, wobei Emma erst beim Kugelstoßen ausschied und Lisa sensationell den ersten Rang erreichte. Beim Fünfkampf der Männer, der sich aus den Disziplinen Hoch-Weitsprung, Ger-Zielwurf, 200 m-Lauf, Hammerwurf und Ringen zusammensetzt, nahm **Klaus Fischer** teil und krönte sich ebenfalls zum Sieger.

Wir hoffen, dass sich nächstes Jahr mehr Teilnehmer finden und wir wieder einen so wunderbaren Tag auf der Ratschn erleben können.



POLIZEI / GESCHENKIDEE



Das Bezirkspolizeikommando Schär- ding warnt vor Online-Betrü- gern!

Eine neue Welle betrügerischer SMS-Nachrichten fegt momentan über den deutschsprachigen Raum hinweg. In diesen SMS ist von einer neuen Voicemail, also einer Sprachnachricht, die Rede. Ein Link zum Abhören führt zu einer Fake-Seite, auf der eine App heruntergeladen werden soll. Achtung: Die App enthält Schadsoftware!

Wie erkennt man die Fake-SMS?

Die gefälschte SMS lässt sich relativ schnell als Fake (=Täuschung) entlarven, denn:

- Üblicherweise wird man völlig anders auf Sprachnachrichten hingewiesen.
- Die Webadresse der Fake-Seite hat nichts mit dem eigenen Mobilfunk-er zu tun.
- Mobilfunk-er verlangen niemals das Installieren von Apps aus unbekannter Quelle.

Was macht die Installation gefährlich?

Das Installieren von Schadsoftware kann unterschiedlichste, negative Konsequenzen haben. Je nachdem welche Art von Schadsoftware installiert wurde, unter-

scheiden sich die Folgen:

- Kriminelle wollen Daten abgreifen: Bestimmte Schadsoftware erlaubt es, persönliche Informationen von Geräten abzugreifen.
- Keylogger speichern Tasteneingaben: Keylogger erlauben das Mitlesen aller Eingaben über die Tastatur.
- Steuern von Geräten aus der Ferne: Teilweise können Kriminelle Aktionen wie SMS auf fremden Geräten auslösen. So können hohe Kosten entstehen.

+43 650 3005631

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Neue Voicemail:

<https://www.ciudadesimposibles.net/zkes03.php?hcsj9s99>

16min

Das ist nur ein Beispiel für die vielfältigen Betrugsversuche! Watchlist Internet bietet eine Übersicht über aktuelle, bekannte Betrugs-
maschinen und ist als App für Android und iOS verfügbar. Detaillierte Informationen gibt es auf www.watchlist-internet.at.

Wenn Sie trotz aller Vorsicht in die Falle getappt sind, wenden Sie sich an die nächste Polizeidienststelle im Bezirk.

Die Geschenkidee



zu Weihnachten

Heimatbuch, Häuserchronik, Kleindenkmälerbuch & „taufkirchner pramTALER“

Das Heimatbuch, die Häuserchronik und das Kleindenkmälerbuch können im Marktgemein-
deamt Taufkirchen an der Pram erworben werden. Außerdem besteht die Möglich-
keit der tele-
fonischen Bestellung (Tel.-Nr. 07719/72 55) oder
per E-Mail
(gemeinde@taufkirchen-pram.ooe.gv.at).

Ebenso ist am Marktgemein-
deamt Taufkirchen an der Pram der
„taufkirchner pram-
TALER“ erhältlich. Der „taufkirchner pram-
TALER“ ist ein Geschenkgutschein in Höhe von € 10,00, der in
allen teilnehmenden Taufkirchner Betrieben eingelöst werden kann.

Kosten: Heimatbuch: € 36,00
Häuserchronik: € 12,00
Kleindenkmälerbuch: € 10,00

Bei Postversand des Buches: Buchpreis zzgl. Versandkosten



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend ab-spritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen



Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**



FIRMEN / SPORTLER DES JAHRES 2021

Transhelsa bietet alles rund um die Wasseraufbereitung



Seit Juli 2021 ist die Firma Transhelsa West GmbH in Laufenbach angesiedelt. Der Meisterbetrieb wird von Herrn Günter Lachtner als Miteigentümer und Geschäftsführer geleitet und beschäftigt sich mit der Wasseraufbereitung in Gebäuden. Von der Filtertechnik über Enthärtungsanlagen, Enteisungsanlagen bis hin zu Umkehrosmoseanlagen sind wir Ihr Partner rund ums Wasser. Nachhaltige Qualität ist uns ein besonderes Anliegen, wir fertigen unsere Produkte ausschließlich in Leobersdorf, NÖ. Zusätzlich zu den Produkten bietet Transhelsa Beratungstätigkeiten – Stichwort Legionellen – für Gesundheitseinrichtungen (Altenheime, Krankenhäuser, usw.), Gewerbe, Hotellerie bis hin zur Industrie an. Viele Wohnungsgenossenschaften, namhafte Hotelketten und Hygiene-teams im Krankenhaus haben uns bereits das Vertrauen geschenkt. Die Erstellung von Probenahmeplänen, die Kontrolle der Anlagenhydraulik, die Erstellung von Risikoanalysen und die Probenahme sowie die Aufbereitung der Ergebnisse sind unser Fachgebiet. Durch die langjährige Zusammenarbeit mit Gesundheitsbehörden ist Transhelsa Ihr kompetenter Partner im Bereich der Beratung, Kontrolle und Betriebsbegleitung von Wasserführenden Systemen. Aber auch für private Kunden, bspw. mit Brunnenwasserversorgung, bietet Transhelsa Beratungen, Probenahmen und Lösungen an. Als Mitglied in den verschiedensten Arbeitsgruppen der

ÖNORM bietet Transhelsa Wasseraufbereitung immer am Stand der Technik und oft sogar noch darüber hinaus an. Die Fa. Transhelsa ist außerdem Gründungsmitglied des Forums Wasserhygiene, einer interdisziplinären Initiative zur Verbesserung der Trinkwasserhygiene in Gebäuden. Sollten Sie Probleme mit Ihrem Trinkwasser haben (Eisen, Kalk, Nitrit, Ammonium usw.) freuen wir uns auf Ihren Anruf. „Handschlagqualität und zufriedene Kunden sind uns ein besonderes Anliegen“, so Günter Lachtner.



Infos auf www.transhelsa.at, info@transhelsa-west.at, www.forum-wasserhygiene.at und unter 07719/20504.

--- Lust auf eine neue Frisur? --- **NEU in Laufenbach 64**
--- Termine gerne nach tel. Vereinbarung ---



DieStylingLounge

Simone Lachtner

4775 Taufkirchen Laufenbach 64

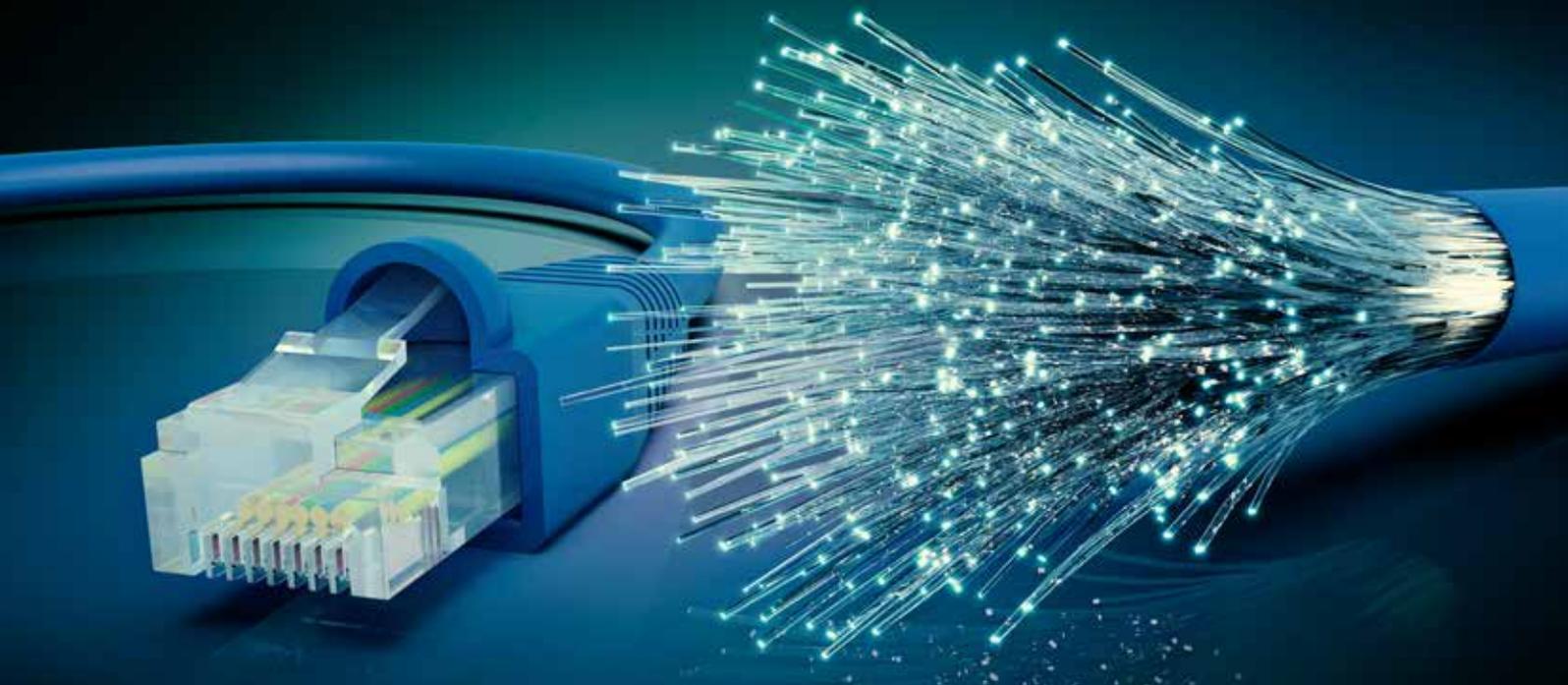
Tel 0650 / 92 70 656

Lukas Weißhaidinger – Oö. Sportler des Jahres 2021

Taufkirchens sportliches Aushängeschild Lukas Weißhaidinger ging aus der heurigen Sportlerwahl, welche die OÖ Nachrichten gemeinsam mit dem Sportland OÖ sowie dem ORF durchgeführt haben, aufgrund seiner grandiosen Erfolge, u.a. durfte er sich über die Olympia Bronzemedaille in Tokio freuen, zum vierten Mal als verdienter Sieger hervor und wurde zum Abschluss des Sportjahres wieder zum Oö. Sportler des Jahres 2021 gekürt.



Die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram gratuliert zu dieser außerordentlichen Wahl ganz herzlich.



Glasfaser-Netzerweiterung möglich

Aufgrund neuer Förderzusagen rückt nun auch für große Teile von **Wolfsedt, Schwendt, Brunedt, Feicht, Wimm, Kapelln und Igling** ein Ausbau des Glasfasernetzes in greifbarer Nähe.

Voraussetzung für den Ausbau ist, dass sich bis 28. Februar 2022 im definierten Aktionsgebiet zumindest 85 Haushalte für einen Glasfaser-Anschluss anmelden.

Die Firma Infotech sammelt bis Ende Februar 2022 alle Anmeldungen und wird danach prüfen, ob die Resonanz hoch genug für eine Netzerweiterung ist.

Sie haben sich bereits bei der Aktion 2019 für einen Glasfaser-Anschluss angemeldet? Auch in diesem Fall ist eine Erneuerung Ihrer Anmeldung notwendig, damit diese für die erforderliche Quote gezählt werden darf.

Nähere Infos finden Sie auf www.inext.at/taufkirchen und selbstverständlich stehen Ihnen die Infotech-Mitarbeiter telefonisch, per E-Mail und persönlich zur Verfügung:

- Kontakt für Privatkunden: office@inext.at, 07752 21021
- Infos für Firmenkunden: BizComSales@infotech.at, 07752 81711

Ihre **Anmeldung** können Sie per **E-Mail** an office@inext.at schicken oder direkt bei Infotech in Ried, Schärldinger Straße 35 abgeben. Ebenso besteht die Möglichkeit einer **Abgabe beim Marktgemeindeamt Taufkirchen an der Pram, bei Herrn Josef Schreiner**.

Gerade die letzte Zeit hat gezeigt, wie wichtig eine stabile, leistungsfähige Internetanbindung für viele Lebensbereiche ist. Denn nur mit ausreichender Bandbreite werden die bereits bestehenden und zukünftigen Anforderungen, wie z.B. Home-Office, Lernen von daheim, Video-Streaming, Smart-Home, intelligente Anwendungen in der Landwirtschaft, Online-Spiele u.v.m. zu bewältigen sein.

Helfen wir jetzt alle zusammen und machen wir noch weitere Teile von Taufkirchen an der Pram zukunftsfit!

Infotech EDV-Systeme GmbH
Schärldinger Straße 35 | 4910 Ried im Innkreis
Tel. 07752 21021 | Fax 07752 81744
office@inext.at | www.inext.at

INEXT 
INFOTECH

TAUFKIRCHEN MOBIL und der KULTURAUSSCHUSS TAUFKIRCHEN laden ein zu

Grand Hotel

SUPANCIC

MIKE SUPANCIC

SA, 12. MÄRZ 2022

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr

Bilger-Breustedt Schulzentrum
TAUFKIRCHEN A.D. PRAM



Preis: VVK € 22 | AK € 24

VVK: oeticket.com | Marktgemeindeamt Taufkirchen
Raiffeisenbanken OÖ | Sparkasse OÖ-Filiale Taufkirchen

Bitte aktuelle Covid Maßnahmen beachten!

